



- 1 ORGAN: WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT
2 (KOMMISSION I: BEVÖLKERUNG UND ENTWICKLUNG)
3
- 4 THEMA: MASSNAHMEN ZUR EINDÄMMUNG DES BEVÖLKERUNGSWACHSTUMS
5
6 DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT,
7
8 *entschlossen*, dem weltweiten Bevölkerungswachstum Einhalt zu gebieten,
9
10 *bestürzt* über die verheerenden Auswirkungen des Bevölkerungswachstums auf den
11 Kampf gegen die Armut in Entwicklungs- und Schwellenländern,
12
13 *unter Hinweis* auf die durch starkes Bevölkerungswachstum verursachten ökologischen,
14 politischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme,
15
- 16 1. *fordert* eine internationale Anstrengung, um das weltweite Bevölkerungswachs-
17 tum zu stoppen und somit auch gegen die steigende Armut in den betroffenen
18 Ländern vorzugehen;
19
 - 20 2. *unterstützt* die Ziele zur Eindämmung des Bevölkerungswachstums der UNFPA
21 (United Nations Population Fund), welche
22
23 (a) eine kontrollierte Geburtenrate;
24
25 (b) reproduktive Gesundheit;
26
27 (c) Gleichberechtigung der Geschlechter;
28
29 (d) Familienplanung und Ausbildungsmaßnahmen sind;
30
 - 31 3. *legt* Industrienationen *nahe*, Entwicklungs- und Schwellenländer im Kampf gegen
32 Bevölkerungsanstiege zu unterstützen
33
34 (a) finanziell;
35
36 (b) mit ausbildenden Fachkräften;
37
38 (c) mit dauerhafter Hilfe;
39
 - 40 4. *fordert* die finanzielle Unterstützung der UNFPA, die durch die UN geleistet wird;
41



- 42 5. *drängt* auf eine Einführung von Familienplanungskampagnen in Staaten mit ei-
43 nem Bevölkerungszuwachs von mehr als 1,5 Prozent;
44
45 6. *bemerk*t, dass durch die stärkere Einbeziehung der Frau ins Berufsleben weniger
46 Kinder gezeugt werden würden;
47
48 7. *hofft* auf ein rasches Handeln der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen;
49
50 8. *lobt* jene Staaten, die diesem Problem in ausreichendem Maße entgegenwirken.
51